

Einen Kurzvortrag vorbereiten und halten

Weltkulturerbe Pyramiden. Ein prima Thema für ein Kurzreferat, aber ein interessantes Thema allein macht noch kein gutes Referat. Dazu folgst du am besten den vorgeschlagenen Schritten.



Einen Kurzvortrag vorbereiten und halten

1. Schritt: Thema klären

– Schau dir das Thema des Referates sorgfältig an. Wenn dir etwas unklar ist, frage genau nach, worüber du berichten sollst.

2. Schritt: Ideen sammeln

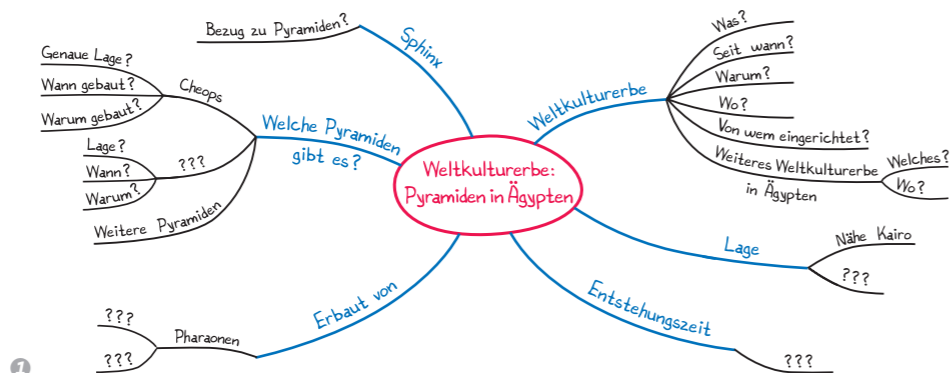
– Schreibe auf, was dir spontan zum Thema einfällt und welche Informationen dir fehlen. Erstelle dazu eine Mind-Map (vgl. 1). Sie kann dir helfen, eine erste Ordnung in deine Gedanken zu bringen.

3. Schritt: Recherchieren

– Suche nach Informationen zum Thema (Bücherei, Zeitschriften, Internet u. a.). Befrage eventuell auch Personen, die sich mit dem Sachverhalt auskennen. Notiere genau die benutzten Informationsquellen.
– Ergänze die Informationen in deiner Mind-map und verdeutliche Zusammenhänge.
– Kläre wichtige Begriffe.

4. Schritt: Ergebnisse zusammenfassen

– Fasse die Informationen kurz schriftlich zusammen (Karteikarten 3).



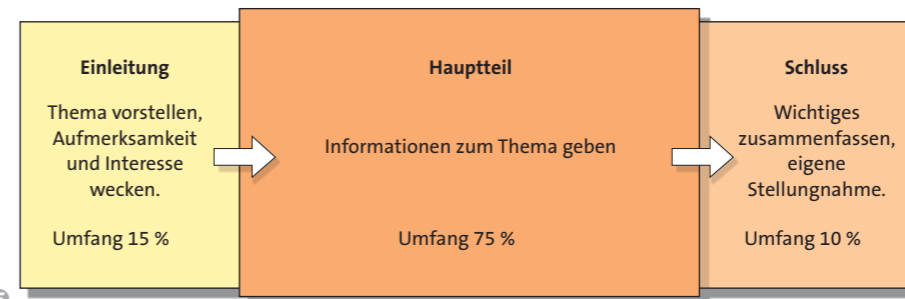
5. Schritt: Material zuordnen

Stelle geeignetes Material zusammen (Fotos, Tabellen, Zeichnungen, Skizzen), das den Zuhörern deine Aussagen verdeutlicht. Ein passendes Bild sagt oft mehr als tausend Worte.

- Literaturauswahl:
- Lehner, M.: Das Geheimnis der Pyramiden in Ägypten. München 2002.
 - Stadelmann, R.: Die Ägyptischen Pyramiden. Vom Ziegelbau zum Weltwunder. Mainz 1997.



Was ist das Weltkulturerbe? -1-
Was haben der Kölner Dom, die Pyramiden und die Freiheitsstatue gemeinsam?
= zählen alle zum Weltkulturerbe!!!
Das Weltkulturerbe gibt es erst seit 1972. Es wurde eingerichtet von der UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization). Zum Weltkulturerbe gehören schutzwürdige Kultur- und Naturdenkmäler.



6. Schritt: Ergebnisse vortragen

– Bereite deinen Vortrag gründlich vor. Bedenke, dass auch ein Vortrag eine klare Gliederung haben muss.
– Lies deinen Vortrag nicht ab, sondern sprich frei (kurze Sätze, übersichtlicher Satzbau, angemessenes Sprechtempo). Die Karteikarten können dir als Gedankenstütze helfen.
– Veranschauliche deine Aussagen durch geeignetes Material.
– Wende dich beim Vortrag den Zuhörern zu (Blickkontakt).
– Beachte die Zeit: Ein Kurzreferat soll nicht länger als 15 Minuten dauern.

6. Fünfmal „W“? – Referat okay!

- Was** – willst du mit deinem Referat erreichen?
– Ziel
- Wer** – hört dir zu?
– Zielgruppe
- Welche** – Informationen sind wichtig?
– Inhalt
- Womit** – kannst du dein Referat veranschaulichen?
– Anschauungsmaterial
- Wie** – präsentierst du dich bei deinem Vortrag?
– Sprache, Gestik ...



Ein Referat ist ein mündlicher Vortrag zu einem vorgegebenen Thema. Eine gründliche Vorbereitung ist für das Gelingen mindestens ebenso wichtig wie eine anschauliche Präsentation. Beachte bei allem die fünf „W’s“ für ein gutes Referat!